



<https://biz.ii/2w8s>

# ADSERVIOR BAUT BRÜCKEN: FÖRDERUNG FÜR PIXI-VIDEO IN VERSCHIEDENEN SPRACHEN

Veröffentlicht am 16.05.2023 um 16:49 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Adservior gemeinnützige GmbH mit Sitz in Burgwedel hat im Rahmen der Ad-hoc-Förderung der Swiss Life Stiftung 3.000 Euro für ein Pixi-Video-Projekt erhalten, das den Umgang mit der seltenen Hautkrankheit Epidermolysis bullosa (EB) bei Kindern thematisiert. Die Spende wurde von Klaus Lafrenz, Finanzberater und selbstständiger Handelsvertreter für Swiss Life Select als Projektpate am 13. Mai 2023 in Burgwedel an Bianca Oldendorf, eine der beiden Gründerinnen der Adservior, und die Fundraisingmanagerin Cordula Fischer überreicht. Das von Adservior und dem Hamburger CARLSEN Verlag erstellte Pixi-Buch "Eine Überraschung für Henry" erzählt die Geschichte des Jungen Henry. Er hat EB, auch Schmetterlingskrankheit genannt, was ihm seinen kindlichen Alltag nicht einfach macht. "Das ist bei Kindern insbesondere dann der Fall, wenn die anderen Kinder, Erzieher oder Lehrer die Krankheit nicht kennen oder Berührungssängste haben. Mit dem Pixi-Projekt



**Projektpate Klaus Lafrenz, Finanzberater und selbstständiger Handelsvertreter für Swiss Life Select, überreicht den Spendenscheck an Bianca Oldendorf, Gründerin (links), und Cordula Fischer, Fundraisingmanagerin der Adservior.**

wollen wir eine Brücke bauen, aufklären und unterstützen", berichtet Cordula Fischer. Die Geschichte von Henry wurde bereits im Video-Format realisiert. Dank der Ad-hoc-Förderung der Swiss Life Stiftung kann das Video nun in die Sprachen Russisch, Englisch und Arabisch übersetzt werden. "Mit dem Video wollen wir einen wesentlichen Beitrag zum Abbau von Berührungssängsten und zur Integration von Betroffenen leisten. Wir freuen uns, dass wir mit den Videos in verschiedenen Sprachen nun auch nicht-deutsch-sprechende Kinder und betreuende Erwachsene erreichen können", so Bianca Oldendorf. Mit dem Projekt erfüllte Adservior die Förderkriterien der Swiss Life Stiftung, die mit ihrer Ad-hoc-Förderung monatlich drei regionale Bildungsprojekte mit jeweils bis zu 3.000 Euro unterstützt. Mit Klaus Lafrenz hat Adservior einen Projektpaten gefunden, der das Projekt aus Überzeugung unterstützt: "Die Arbeit von Adservior ist wertvoll für Betroffene und ihre Familien, die in ihrem Alltag oft Hindernisse überwinden müssen. Kinder leiden besonders, wenn sie aufgrund ihrer Krankheit ausgegrenzt oder einfach nicht verstanden werden. Hier leisten die Videos wichtige Aufklärungsarbeit", sagt er. Epidermolysis bullosa ist eine der sogenannten seltenen Krankheiten. Bei Menschen mit dieser genetisch bedingten Hautkrankheit sind Haut und Schleimhäute so verletzlich wie die Flügel eines Schmetterlings. Zwei bis drei von 100.000 Menschen sind von ihr betroffen. Die Adservior gemeinnützige GmbH hat sich zur Aufgabe gemacht, Menschen mit der Schmetterlingskrankheit und ihren Angehörigen zu helfen. Neben dem Erfüllen von Herzenswünschen gehört dazu auch die Vernetzung unter den Betroffenen und mit Experten sowie die Aufklärung über die Erkrankung.